

Integrative Personalentwicklung unter diakonischer Perspektive am Beispiel des Ev. Diakoniewerks Schwäbisch Hall

Summary

In der vorliegenden Masterarbeit wird untersucht, welche Rolle die Personalentwicklung eines großen diakonischen Unternehmens wie dem Ev. Diakoniewerk Schwäbisch Hall (DIAK) für die diakonische Profilierung der Arbeit bedeuten kann. Ausgehend von Erfahrungen in der Gründungsphase des DIAKs wird die Besonderheit eines diakonischen Unternehmens in der gelingenden Zuordnung von Fachlichkeit (Medizin, Pflege, (Heil-)Pädagogik, u.a.m.), Wirtschaftlichkeit und diakonischem Profil bestimmt. Nur wenn diese drei Bestimmungen in der rechten Weise aufeinander bezogen und integriert werden, kann der diakonische Unternehmenszweck, Menschen in ihrer Hilfsbedürftigkeit beizustehen, gut erfüllt werden. Da es die Mitarbeitenden sind, in deren Handeln die fachlichen, ökonomischen und diakonischen Dimensionen Beachtung finden müssen, gilt es, die notwendigen Voraussetzungen auch von Unternehmensseite zu schaffen, dass die Integration strukturell und von Seiten der einzelnen Mitarbeitenden zu leisten ist. Anhand des St. Galler Managementkonzepts wird die Rolle der Personalentwicklung als Teilaspekt des Personalmanagements mit seiner Bedeutung für das normativ-ethische und das strategische Management erörtert. Es erweist sich dabei, welche wichtige Rolle die Personalentwicklung spielen sollte.

Der Fokus dieser Arbeit liegt auf der diakonischen Perspektive, die auf die Fachlichkeit und die Wirtschaftlichkeit geworfen wird. Zum pädagogischen Leitbegriff wird in dieser Arbeit die 'Bildung'. Im klassischen Verständnis intendiert diese einen Selbstbildungsprozess, in dem sich Person und Sache wechselseitig erschließen. Damit werden die Subjekthaftigkeit des Mitarbeitenden und das 'Diakonische' in gleicher Weise ernst genommen. Mit einem Exkurs zur 'Diakonischen Bildung als Sprachfähigkeit' wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit wesentlichen theologischen Themen für Diakonie (Anthropologie, Christologie, Ethik) gelegt.

Für die Integrative Personalentwicklung unter diakonischer Perspektive werden sodann für das DIAK eine Reihe von Vorschlägen entwickelt, die Bewährtes aufnehmen und notwendige neue Formen skizzieren.

(August 2012)
Dr. Andreas Hinz
Hintere Gasse 20
71336 Waiblingen